



Berufsförderungswerk  
Frankfurt am Main



Kompetenz für Integration



## Modulare Qualifizierungen (MoQua)

### Grundlagen der speicherprogrammierbaren Steuerung (SPS) - IHK zertifiziert

#### Grundlagen

Seit 40 Jahren führt das Berufsförderungswerk Frankfurt am Main erfolgreich überbetriebliche Qualifizierungen mit betrieblichen Phasen für behinderte Menschen durch, die die besonderen Hilfen des Berufsförderungswerkes dauernd benötigen. Dieses bewährten Leistungsangebote werden nun durch die **Modularen Qualifizierungen (MoQua)** als eigenständige Angebote für einen besonderen Personenkreis ergänzt.

Die Nachfrage von Reha-Trägern und Unternehmen nach kurzen, effizienten und individuellen Qualifizierungsmaßnahmen steigt. Verbunden mit spezifischen und auf die Unternehmen zugeschnittenen Bedarfe bietet das Berufsförderungswerk Frankfurt am Main Modulare Qualifizierungen (MoQua) aus dem zeichnerisch-technischen Bereich an, mit dem Ziel des zertifizierten Kompetenzerwerbs auf unterschiedlichem Qualifikationsniveau.

Aus berufs- und tätigkeitsbezogenen Arbeitsplatzanforderungen wurden modulare Qualifizierungseinheiten entwickelt, die die Fachkompetenz des behinderten Menschen um diese Programmbereiche erweitern und nach Abschluss mit einem Zertifikat der Industrie- und Handelskammer dokumentieren.

So können zum Beispiel Mitarbeiter/-innen aus elektrotechnischen Berufen ihre Fachkenntnisse im Bereich der SPS-Steuerung erweitern, um konkurrenz- und arbeitsmarktfähig zu werden bzw. zu bleiben.

#### Zielgruppen

Entsprechend dem arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Auftrag des Berufsförderungswerkes Frankfurt am Main, den Vernetzungsmöglichkeiten des Wirkungsbereiches des SGB II und III mit dem SGB IX, den individuellen Voraussetzungen der jeweiligen Personengruppen, dem Bedarf der Rehatrager und dem konkreten Bedarf der Unternehmen richten sich Modulare Qualifizierungen in erster Linie an

- Behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen, die aufgrund ihres Leistungsvermögens und ihrer persönlichen Situation die Besonderen Hilfen des Berufsförderungswerkes nach SGB IX § 35 nicht, oder nicht dauernd und vollständig benötigen,
- Behinderte oder von Behinderung bedrohte Menschen mit persönlichem Budget,
- Personengruppen im SGB III bzw. SGB II-Bezug, bei denen es um die Vermeidung, Verringerung oder Beendigung von Hilfebedürftigkeit, vorrangig durch Integration in Arbeit geht,
- Personengruppen mit bedarfsorientierten Leistungsansprüchen der Rentenversicherungsträger, Unfallversicherungen und weitere Träger



## Qualifizierungsmodule und - inhalte

Modul	Grundlagen der speicherprogrammierbaren Steuerung (SPS)
<b>Voraussetzungen</b>	Bereitschaft, sich mit speicherprogrammierbaren Steuerungen auseinanderzusetzen und Programmierfachsprachen anzuwenden.
<b>Inhalte</b>	<p><b>Aufbau und Funktion von speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aufbau von Kompaktgeräten und modularen Geräten</li> <li>■ Systemaufbau</li> <li>■ Vorteile von speicherprogrammierbaren Steuerungen</li> </ul> <p><b>Einführung in die Programmiersoftware STEP7®</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Entwicklung einfacher Programme in den Programmierfachsprachen: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anweisungsliste (AWL)</li> <li>■ Funktionsplan (FUP)</li> <li>■ Kontaktplan (KOP)</li> </ul> </li> <li>■ Schaltungsentwicklung</li> </ul>
<b>Lern- und Arbeitsmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Markttypische Arbeitsaufträge</li> <li>■ Lehrgespräche</li> <li>■ Leitfragen zur Stoffverarbeitung</li> <li>■ Selbstgesteuertes Lernen</li> </ul>
<b>Qualifizierungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kenntnisse über Funktionsweise und Einsatzgebiete von SPS</li> <li>■ Entwickeln von einfachen Programmen in den Programmiersprachen AWL, KOP und FUP</li> <li>■ Selbständige, eigenverantwortliche Einzelarbeit und Arbeiten im Team</li> </ul>
<b>Dauer</b>	1 Monat

## Abschlussdokumente

- IHK-Zertifikat
- Teilnahmebescheinigung des Berufsförderungswerkes Frankfurt am Main

### Adresse

Huizener Straße 60  
61118 Bad Vilbel  
Postfach 11 40  
61101 Bad Vilbel  
Tel.: 06101-400-0  
Fax: 06101-400-300

### Internet

Besuchen Sie uns im  
Web unter  
[www.bfw-frankfurt.de](http://www.bfw-frankfurt.de)



### Ansprechpartner

Engelbert Nestmann  
Tel.: 06101 400-283  
Fax: 06101 400-172  
E-Mail: [nestmann@bfw-frankfurt.de](mailto:nestmann@bfw-frankfurt.de)

### Teilnehmeranmeldung

Tel: 06101 400-262  
Fax: 06101 400-172  
E-Mail: [anmeldung@bfw-frankfurt.de](mailto:anmeldung@bfw-frankfurt.de)



Qualitätsmanagement  
ISO 9001:2008 und AZWV